

**Protokoll 02/23 der
ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der
Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Oetwil am See,
Sonntag, 12. November 2023, 11.00 Uhr,
in der reformierten Kirche Oetwil am See**

Vorsitz: Jeanine Truöl, Interims-Präsidentin Kirchenpflege
Protokoll: Andreas Dönz
Stimmzähler: Barbara Zenobi

Anwesend: Stimmberechtigte: 29
Das absolute Mehr beträgt: 15
Nichtstimmberechtigte Erwachsene: 3

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Ermittlung der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten
 4. Budget 2024 Genehmigung und Festlegung Steuerfuss
 5. Mandat für die Prüfung eines Zusammenschlusses mit der reformierten Kirchgemeinde Mönchaltorf
 6. Vakanz in der Kirchenpflege
 7. Verzicht der Ankündigung der Traktanden in der ZSZ
 8. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz
-

1. Begrüssung

Die Vorsitzende begrüsst die Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung. Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäss erfolgte, die Weisung im Internet publiziert und auf dem Sekretariat aufgelegt worden ist, das Stimmregister vorliegt und die Versammlung damit beschlussfähig ist.

2. Wahl der Stimmzähler

Es meldet sich folgende freiwillige Stimmzählerin: Barbara Zenobi

Die Stimmzählerin wird einstimmig gewählt.

Stimmberechtigt ist, wer Mitglied der Landeskirche ist, in Oetwil am See wohnt, über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügt und das 16. Altersjahr vollendet hat.

Nicht stimmberechtigte Gäste nehmen bitte in der hintersten Reihe Platz.

3. Ermittlung der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten

Die Kirchgemeindeversammlung umfasst 29 Stimmberechtigte.
Das absolute Mehr besteht aus 15 Stimmberechtigten.

4. Budget 2024 Genehmigung und Festlegung Steuerfuss

Antrag der Kirchenpflege

Die evangelisch-reformierte Kirchenpflege Oetwil am See beantragt der Kirchgemeindeversammlung...

1. das Budget 2024 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Oetwil am See, mit einem Gesamtaufwand von Fr. 746'600, gegenüber einem Gesamtertrag von Fr. 620'900 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 125'700, zu genehmigen.

2. Den Steuerfuss bei 14 % (Vorjahr 14 %) beizubehalten.

Erläuterungen

Im Budget 2024 beläuft sich der Gesamtaufwand auf Fr. 746'600 gegenüber einem Gesamtertrag von Fr. 620'900. Bei einem Steuerfuss von 14% beträgt der voraussichtliche Steuerertrag Fr. 469'000. Der budgetierte Aufwandüberschuss beläuft sich auf Fr. 125'700.

Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen betragen Fr. 129'100.

In der Investitionsrechnung sind beim Verwaltungsvermögen keine Ausgaben vorgesehen.

Interims-Kirchenpflegepräsidentin Jeanine Truöl stellt dem Budgetantrag folgende Informationen voran:

Wirtschaftliche Lage

- Die Mitgliederzahl in Oetwil am See ist weiterhin rückläufig.
- Es wurde erneut ein Finanzausgleich für das Jahr 2024 beantragt. Dieser ist bereits bewilligt.

Investitionsrechnungen Verwaltungsvermögen

- Für das Jahr 2024 sind keine Investitionen budgetiert.

Abschreibungen

- Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf Fr. 129'100 und ergeben sich aus der Renovation des Pfarrhauses und den Instandhaltungsarbeiten der Kirche infolge des Brandfalls. Die Erneuerungs- und Unterhaltsinvestitionen am Gebäude werden über 20 Jahre linear abgeschrieben.

Steuerfuss

- In Anbetracht der bevorstehenden Aufgaben beantragt die Kirchenpflege den Steuerfuss bei 14% zu belassen.

Zinssatz

- Die Kirchenpflege hat den Zinssatz auf 1% festgelegt.

Stellungnahme der RPK durch Raphael Lisser

Die Rechnungsprüfungskommission hat festgestellt, dass das Budget der Kirchgemeinde Oetwil am See finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist und beantragt der Kirchgemeinde, das Budget 2024 entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 14% des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Wortmeldungen

keine

Abstimmung

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

5. Mandat für die Prüfung eines Zusammenschlusses mit der reformierten Kirchgemeinde Mönchaltorf

Auf Stufe KP und Pfarerschaft ist ein Zusammenschluss durchaus denkbar. Die Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden Oetwil a.S. und Mönchaltorf basiert auf Vertrauen und hat Erfolg. Wenn wir sicherstellen wollen, dass wir die bewilligten Pfarrstellenprozente halten können, müssen wir in einen offiziellen, vom Souverän der beiden Kirchgemeinden, bewilligten Prüfungsprozess eintreten. In einem solchen Prüfprozess werden verschiedene Szenarien simuliert:

- Entwicklung mit Zusammenschluss,
- Entwicklung ohne Zusammenschluss
- zukünftige bauliche Massnahmen,
- Zuschüsse aus dem Finanzausgleich,
- etc.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt die Kirchgemeindeversammlung, dem Mandat für die Prüfung eines Zusammenschlusses mit der reformierten Kirchgemeinde Mönchaltorf, zuzustimmen.

Wortmeldungen

- Barbara Zenobi: Wie ist der zeitliche Horizont eines Zusammenschlusses?
Jeanine Truöl: Ein Zusammenschluss ist ab 2026 möglich. Die Stellenprozente vom Pfarrer sind bis dann mit 80% fixiert.
- Walter Bretscher: Die Gemeinden im ZH-Oberland sind uns ähnlicher als diejenigen am Zürichsee. Sieht ein möglicher Zusammenschluss als positiv, ist froh um das Mandat.
- Wolfgang Rehm: Ist skeptisch zu möglichen Einsparungen. Woher sollen diese kommen?
- Raphael Lisser: Nicht nur der Finanzausgleich wurde bewilligt, sondern auch die Pfarrprozente auf 80% gesichert. Beides ist von diesem Mandat zur Prüfung eines Zusammenschlusses abhängig.
- Barbara Zenobi: Diskussion zum Thema Zusammenschluss/Kosteneinsparungen wurden schon lange geführt. Mönchaltorf ist ähnlich wie wir, passen gut zusammen. Der Druck ist da etwas zu verändern, können wir nicht abwenden.
- Regula Meier: Der vorgegebene Rahmen Kosten zu sparen, macht es herausfordernd. Gemeinsam Weiterleben ist unsere Zukunft.
- Jeanine Truöl: Auch die Ressourcen der beiden KP (Oetwil a.S. und Mönchaltorf) sind ein Thema.

- Walter Bretscher: Die Chance ist da. Ein möglicher Zusammenschluss muss wachsen, gutes Beispiel von Stäfa und Hombrechtikon. Wir alle müssen bereit sein, einen Schritt auf die anderen zuzumachen.
- Regula Meier: Was kostet das Mandat? Ist es im Budget 2024 enthalten?
- Jeanine Truöl: Wir erhalten Support/Beratung vom Kirchenrat. Die Person werden wir gemeinsam mit Mönchaltorf suchen. Der Kirchenrat wird uns die finanziellen Mittel für den Zusammenschluss zur Verfügung stellen.
- Wolfgang Rehm: Man muss das Geld sinnvoll ausgeben.
- Stephan Krauer: Die Liegenschaftsprojekte in Mönchaltorf sind bis 2026 mehrheitlich abgeschlossen. Die beiden Kirchgemeinden haben dann eine ähnliche Situation was Vermögen und Liegenschaften angeht.
- Eugen Hunziker: Wenn weniger Geld vorhanden ist (durch Abgänge) kann und auch weniger ausgegeben werden. Das Mandat zur Prüfung ermöglicht alle notwendigen Abklärungen. Das Vertrauen muss der KP gegeben werden.
- Jeanine: Die KP wird dies sehr seriös anschauen.
- Vielen Dank für die Fragen und Diskussion zu diesem Thema Mandat Prüfung Zusammenschluss mit Mönchaltorf.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 28 Stimmen dafür und einer Enthaltung angenommen.

6. Vakanz in der Kirchenpflege

Seit anfangs Januar 2023 ist Jeanine Truöl die Interimspräsidentin und Kirchenpflegerin für Kind, Jugend und Familie und für Kommunikation. Die drei Hüte in der Kirchenpflege gleichzeitig zu tragen und daneben noch 90 % als Sekundarlehrerin zu arbeiten ist ihr zu viel. Sie ist dankbar von motivierten Mitarbeiter:innen und Kirchenpfleger:innen unterstützt zu werden. Sie erlebt die Zusammenarbeit in der Kirchenpflege als konstruktiv und offen für Veränderungen in einer Zeit, in der Finanzen knapp sind. Als Entlastung und für das Ressort Kommunikation konnte René Stocker gewonnen werden. Somit wird sich Jeanine Truöl für das Amt Präsidentin der KG OaS zur Verfügung stellen. Beide Stellen werden nun durch das ordentliche Verfahren eingeleitet.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt dies mit grossem Applaus zur Kenntnis.

7. Verzicht der Ankündigung der Traktanden in der ZSZ

Bisher war das Publikationsorgan der reformierten Kirchgemeinde Oetwil am See die Zürichsee Zeitung. Auf Empfehlung der Bezirkskirchenpflege (Vielen Dank für den Tipp) können wir auf diese jährlichen Kosten von Fr. 2000 verzichten. Die Traktanden werden sowohl auf der Website als auch im reformiert.regional publiziert. Die Unterlagen werden wie bis anhin im Sekretariat einsehbar sein.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt diese Einsparung wohlwollend zur Kenntnis.

8. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz

Es sind keine Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes eingegangen.

Versammlungsschluss

Die Vorsitzende fragt die Versammlung an, ob Einwände gegen die Verhandlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen erhoben werden.

Es folgen keine Wortmeldungen.

Jeanine Truöl verweist auf das Recht zur Protokolleinsicht, auf die Möglichkeit, Rekurs zu erheben, gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in Stimmrechtssachen binnen fünf Tagen und gegen gefasste Beschlüsse binnen 30 Tagen nach erfolgter Publikation.

Die Interims-Kirchenpflegepräsidentin schliesst nun den offiziellen Teil der Versammlung ab und bedankt sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme an der heutigen Kirchgemeindeversammlung.

Informationen aus dem Pfarramt und aus der Kirchenpflege

An dieser Stelle folgen die Mitteilungen. Diese werden gemäss Richtlinien der Landeskirche nicht mehr protokolliert.

An dieser Stelle machen wir gerne Werbung für...

- Fiire mit den Chliine hat noch freie Plätze.
- Weihnachtsfeier am Sonntag, 03.12.23 sind alle herzlich eingeladen.
- Zum Singgottesdienst am Sonntag, 10.12.23 mit selbergemachtem Kuchen der Nachkonfirmanden sind alle willkommen.

Um 12 Uhr schliesst die Präsidentin die Kirchgemeindeversammlung
und dankt für das aktive Mitwirken und die Anwesenheit.

Oetwil am See, 13 November 2023

Der Protokollführer
Andreas Dönz

A. Dönz

Oetwil am See, 13 November 2023

Die Interims-Kirchenpflegepräsidentin
Jeanine Truöl

J. Truöl

Oetwil am See, 15 November 2023

Die Stimmenzählerin
Barbara Zenobi

B. Zenobi